

Projekt: Get together

(Claudia, Ines, Nina und Cosy)

Freiwillige aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen und möglichst vielfältigen sexuellen Ausrichtungen (sehr wichtig) werden für einen Tag in einen Betrieb, Schule etc. „eingeschleust“ und gliedern sich in den Alltag ein. Am Ende des Tages werden Mitarbeiter befragt und ein Fazit gezogen.

Zum Schluss wird die „Identität“ aufgelöst und die Reaktion gefilmt. So sollen Vorurteile beseitigt werden und der Tabuisierung entgegen gewirkt werden.

Das Filmmaterial vom Beginn und die Auflösungsreaktionen werden zu einem Kurzfilm mit Erklärung des Projekts und Appell zusammengeschnitten und als Werbung z.Bsp. In Kinos ausgestrahlt.

Rechtliches muss im Vorfeld geklärt werden!